



Frank Türen

Pflegeanleitung

Der richtige Umgang mit Türen

Sie haben bei uns Qualitätstüren erworben, die nach dem neusten Stand der Technik konstruiert und gefertigt sowie fachgerecht montiert sind. Damit Sie sich über viele Jahre an den Türen erfreuen können, setzt dies für Sie die Einhaltung von wenigen Bedienungs-, Kontroll-, Pflege- und Wartungsregeln voraus. Wir haben Ihnen nachfolgend die wichtigsten Tipps festgehalten.

Allgemeine Hinweise zur korrekten Türbedienung

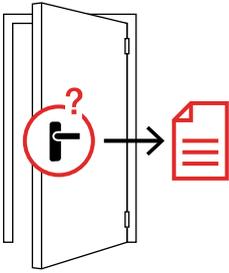
Auch eine einwandfrei gefertigte Tür kann bei unsachgemäßem Umgang, falscher Bedienung oder Wartung zu Schäden an den Türen oder gar Unfällen führen. Beachten Sie deshalb die nachfolgenden Hinweise.



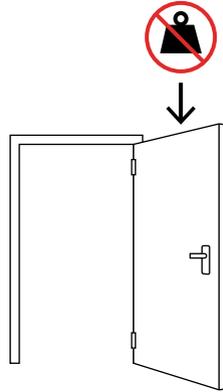
Benützen Sie zur Reinigung nie einen Stuhl. Nehmen Sie eine einfache Haushaltsleiter, die den Sicherheitsvorschriften entspricht.



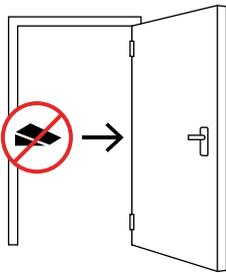
Achten Sie darauf, dass die Türe nicht gegen die Leibung gedrückt wird. Die Bänder können dadurch verstellt werden.



Sind Ihre Türen mit komplexen oder speziellen Beschlägen ausgerüstet, verlangen Sie von uns die entsprechende Bedienungsanleitung.



Türflügel dürfen nicht zusätzlich belastet werden. Stützen Sie sich daher bei Reinigungsarbeiten nie auf den geöffneten Flügel. Bei Überbelastung besteht die Gefahr, dass die Bänder brechen.



Klemmen Sie keine Gegenstände auf der Bandseite zwischen Rahmen und Türflügel. Wünschen Sie, dass der Flügel in geöffneter Stellung gesichert ist, bauen wir Ihnen einen mechanischen Türfeststeller ein.



Öffnen oder schliessen Sie den Türflügel nie mit Gewalt. Das kann zu Sachschäden oder gar Verletzungen führen.

Kontroll- und Pflegeintervalle

Um einen sicheren Betrieb Ihrer Türen und Tore zu gewährleisten sowie einer natürlichen Abnutzung entgegenzuwirken, pflegen und kontrollieren Sie Ihre Türen produktgerecht und regelmässig.

**Als Betreiber sind Sie seit 2014 auch gesetzlich dazu verpflichtet.
(EKAS Richtlinie Nr. 1511)**

monatlich

Bei Türen mit Panik- oder Notausgangverschluss wird empfohlen, monatlich eine Funktionskontrolle durchzuführen. Dabei soll sichergestellt werden, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden Betriebszustand sind (EN179 und 1125 Anhang C).

halbjährlich

Sicherheitsrelevante Türen, insbesondere mit selbstverriegelnden Schlössern, Feststellanlagen (Türoffenhalter), Panikfunktionen, elektronischen Ansteuerungen oder Schliessfolgeregelungen, sollten mindestens zweimal pro Jahr vom Betreiber auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden.

✓ jährlich

Mindestens einmal im Jahr empfehlen wir Ihnen die Überprüfung folgender Punkte:

- Türelemente inklusive Beschlagsteile wie Bänder, Schlösser, Garnituren, Kantenriegel
- Anstrich und Oberfläche
- Falzdichtungen inklusive Senkdichtung und Dämmstreifen
- Türschliesser

✓ jährlich

Reinigen und pflegen Sie Türen und Tore mindestens einmal pro Jahr. Die Tipps dazu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

✓ 2-jährlich

Türelemente, Türen und Tore müssen regelmässig, je nach Gebrauch, gesetzlich mindestens alle zwei Jahre auf deren Funktion und Gängigkeit durch geschulte Fachpersonen geprüft werden.

Erkennung und Behebung von Funktionsstörungen

Defekte Teile erkennen Sie an atypischen Geräuschen oder einer schwergängigen Bedienung. Beachten Sie, dass folgende Reparaturarbeiten ausschliesslich von geschulten Fachpersonen ausgeführt werden dürfen:

Der Austausch von Beschlagsteilen

Das Aus- und Einhängen von Türflügeln

Einstellarbeiten an den Beschlagsteilen

Reinigungs- und Pflegetipps

Reinigen Sie die Türen mit klarem Wasser und einem haushaltsüblichen milden Reinigungs- oder Spülmittel. Besonders hartnäckigen Schmutz entfernen Sie am Besten mit verdünntem Spiritus im Verhältnis 1:10.



Reinigungsmittel

Vermeiden Sie Reinigungsmittel, die korrosionsfördernde, scheuernde oder schädigende Bestandteile enthalten. Wie z. B. ätzende Chemikalien, weil diese die Türflügel- und Rahmenoberflächen angreifen und beschädigen können. Verwenden Sie niemals «materiallösende» Mittel wie zum Beispiel Azeton, Nitro, Farbverdünner oder ähnliches. Vor der Verwendung von neuen Mitteln wird eine Testreinigung empfohlen.



Grundreinigung

Beim Einbau der neuen Türen können Rahmen und Zargen verunreinigt werden. Diese Verschmutzungen lassen sich mit den aufgeführten Reinigungsmitteln entfernen. Verschmutzungen auf Türrahmen und -flügeln, Flecken von Filzschreibern, Farbspritzer, Kratzer oder sonstige Beschädigungen, die nicht mit üblichen Reinigungsmitteln zu entfernen sind, lassen sich in der Regel nur auf mechanischem Weg durch eine Fachperson beseitigen.



Spezifische Materialpflege

Glasflächen

Zur Reinigung der Gläser genügt ein einfaches Abwaschen mit Wasser oder mit einem handelsüblichen Glasreiniger. Die Flächen danach mit einem weichen Tuch nachreiben und trocknen.

Holz, Furnier-, Kunstharz und MDF-Oberflächen

Kanten und Flächen sollen feucht, nicht nass, mit Wasser gereinigt werden. Ein umgehendes Nachrocknen der Materialien verhindert ein Aufquellen der Bauteile.

Aluminium – eloxiert oder pulverbeschichtet

Aluminium-Oberflächen lassen sich bequem mit mildem Flüssigreiniger und heissem Wasser auf einem Tuch abwaschen. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder kratzende Pflegemittel.



Häufigste Bedienungsfehler

Wenn eine Türe nicht seiner bestimmungsgemässen Verwendung genutzt und bedient wird, liegt ein Fehlgebrauch vor und es besteht kein Garantie- und Haftungsanspruch. Häufige Fehlgebräuche sind:

Feststellen der Türen durch Einkeilen von Gegenständen im Boden oder Bandbereich.

Gebrauch trotz falscher oder unsachgemässer Türmontage und/oder -einstellung.

Einsatz von Türschliessern unter voraussehbarer grosser Hitze (über 40 °C) oder tiefer Kälte (ab -15 °C).

Bei Wind und Durchzug sind die Türflügel zu schliessen.

Beschlags-Pflege

Türbänder und -beschläge

Bei Türen kann sich die Lage des Türflügels infolge starker Nutzung oder durch hohe Beanspruchung im Lauf der Zeit verändern. Die heutigen modernen Beschläge erlauben eine Nachregulierung mit wenig Aufwand. Dabei ist auf einen korrekten Bandsitz und eine saubere Fugenverteilung zu achten. Einwandfrei gerichtete Flügel gewährleisten die geforderte oder erwartete Schalldämmung und eine optimale Dichtheit.

Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiss. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Flügel darf nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.

Türschliesser

Aufgrund von Temperatur- und Luftzugsveränderungen sollten die Türschliesser mindestens einmal pro Jahr nachgerichtet werden. Je nach Art und Nutzung der Drehflügeltüren müssen die Kontroll- und Pflegearbeiten mehrmals im Jahr durchgeführt werden.

Achten Sie dabei auf folgende Punkte:

- Prüfung von sicherheitsrelevanten Bauteilen des Türschliessers auf Sitz und Verschleiss
- Kontrolle der Schrauben auf festen Sitz
- Überprüfung der Schliessgeschwindigkeit
- Überprüfung der Leichtgängigkeit
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontroll-, Überwachungs- und Wartungsvorgänge bei Türschliessern mit Sonderfunktion wie Feststellvorrichtungen/-anlagen.

Türschlösser, Garnituren und Kantenriegel

Führen Sie eine Kontrolle der Gängigkeit, sowie Sitz und Funktion der Drücker, Garnituren und Stangen durch. Bei Bedarf müssen diese mit harzfreiem Fett nachgeschmiert werden.

Dämm- und Brandschutzstreifen

Kontrollieren Sie die Oberflächen auf Beschädigung durch Drittpersonen. Beschädigte Dämmstreifen müssen durch eine geschulte Fachperson ersetzt werden. Es dürfen ausschliesslich die ursprünglich verwendeten Produkte eingesetzt werden.



Tipp

Es sollten nur Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen. Bewährt haben sich:

- Säure- und harzfreies Fett oder Öl
- Staufferfett
- technische Vaseline

Senkdichtung

Führen Sie eine Funktionskontrolle des Planeten aus. Der Anpressdruck auf den Boden darf erst in den letzten zwei Grad vor der Türschliessung erfolgen. Bei Bedarf müssen die Lippendichtungen ersetzt werden. Diese Arbeit ist nicht Teil der Garantieleistungen.

Dichtungen

Sie werden so lange Freude an Ihren Türen haben, wie die Falzdichtungen einwandfrei funktionieren. Moderne Dichtungen bestehen aus einem Silikon-Kautschuk-Gemisch, das eine lange Lebensdauer, ein hohes Rückstellungsvermögen und damit eine dauernde Dichtheit der Türen garantieren.

Verletzte oder deformierte Dichtungen beeinträchtigen die Türfunktion und sind in jedem Fall zu ersetzen. Wenn eine Dichtung lediglich aus der Nut gezogen ist, so kann sie mit dem Daumen, beginnend am korrekt sitzenden Teil, wieder in die Nut gedrückt werden.

Achten Sie darauf, dass Dichtungen bei Nachbearbeitungen und Renovierungen nicht überstrichen werden. Denn dies führt zu sofortigen Einbussen der Rückstellfähigkeit der Dichtungslippen. Auch scharfe Reinigungsmittel verkürzen die Lebenszeit des Materials und das Rückstellvermögen der Dichtung.



Beachten Sie

Eine fehlende Produktewartung kann dazu führen, dass zu erwartende oder bereits bestehende Funktionsbeeinträchtigungen nicht oder nicht rechtzeitig erkannt werden. Dabei wird auf die oben beschriebenen Folgen oder Gefahren verwiesen.

Servicearbeiten aufgrund nicht durchgeführter Produktewartungen gehen zu Lasten des Bauherrn und fallen nicht unter die Garantie.

Defekte Beschläge, Türschliesser oder andere Tür-Bestandteile sind umgehend von einer Fachperson zu ersetzen.



Anstriche und Versiegelungsfugen

Oberfläche

Bei Türen, welche in den Aussenbereich oder in Nassräume führen, ist eine periodische Kontrolle der Oberfläche nötig – mindestens einmal pro Jahr. Denn diese Türen können aufgrund der klimatischen Verhältnisse (Feuchtigkeit und Wärme) verwittern.

Mögliche Abnutzungen können sich wie folgt zeigen:

- lokales Abblättern des Anstriches
- Rissbildungen in der Oberfläche
- Farbveränderungen oder Kreiden des Anstriches.

Solche Verletzungen gehören zu den normalen Abnutzungserscheinungen und sind möglichst rasch durch eine Fachperson zu beheben.

Diese Witterungserscheinungen beeinträchtigen die Schutzwirkung der Oberfläche vor Feuchtigkeit. Denn Holz saugt Feuchtigkeit auf und die Nässe kann zu Pilzbefall führen, was das Material weiter zerstört.

Kontrollieren Sie vor allem die Oberflächen bei Aussentüren gründlich auf Risse oder Hageleinschläge. Idealerweise lassen Sie solche Mängel durch den Türfachmann oder einen Maler beheben.

Versiegelungsfugen

Es ist wichtig, dass kein Wasser zwischen die Bauteile eindringen kann. Prüfen Sie die Fugen zwischen Rahmen und Mauerwerk oder Glas und Flügelrahmen auf Ablösungen der Dichtmasse oder kleine Risse. Melden Sie dem Türlieferant, wenn Sie Schäden oder Unregelmässigkeiten feststellen.

Tipp für Aussentüren

Der Aussenanstrich darf nicht dichter (dicker) sein, als dies auf der Innenseite der Fall ist. Damit wird die einwandfreie Funktion der Dampfdiffusion sichergestellt. Dies kann zu einer Verformung der Türblätter führen.

Professionelle Unterstützung für Pflege- und Wartungsarbeiten

Für die regelmässige und produktgerechte Wartung, im speziellen für Sicherheitstüren, die dem Personenschutz (Brandschutz, Einbruchschutz oder Strahlenschutz) dienen, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Wartungsvereinbarung.

Als langjähriger Spezialist für Türen, Türelemente und Tore nehmen wir Ihnen diese Arbeit gerne ab. Ein Anruf auf 041 624 90 90 genügt.



Rechtlicher Hinweis

Für den sicheren Betrieb von Türen, Türelementen und Toren ist der Betreiber verantwortlich.

Basis hierfür ist die Informationsbroschüre 628d von der eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS, Richtlinie 1511.

Wichtig für Sie ist auch zu wissen, dass wir als Türspezialist für Schäden im Rahmen der übernommenen Haftung (Garantiedauer) nur dann aufkommen können, wenn eine sachgemässe Behandlung nachgewiesen werden kann. Dazu gehören die sorgfältige Betätigung der zu öffnenden Flügel sowie das feste Verriegeln in die Verschlussstellung.

Türen, Türelemente und Tore müssen regelmässig, je nach Gebrauch, mindestens aber einmal in zwei Jahren auf deren Funktion und Gängigkeit geprüft werden.

Frank Türen. Durchgehend sicher fühlen.

Frank Türen AG

Bürgerheimstrasse 12
6374 Buochs

T 041 624 90 90

F 041 624 90 80

info@frank-tueren.ch

www.frank-tueren.ch